

Das große Nilpferd

von

Maurice Dekobra

.....
Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Anna Drave

„Leontine, bitte, knüpf mir meine Krawatte!“

Ungeschickter Mensch! Kannst du denn mit deinen zehn Fingern nichts anfangen?“ Und Leontine richtet brummend den Kragen ihres Mannes. Sie ist mager und lebhaft. Er ist beleibt und träge. Ein Perlhuhn und ein zu fetter Truthahn. Welch komisches Paar sind Herr und Frau Larigambe! Pensionierter Straßenaufseher, setzt er Fett an, weil er übermäßig ißt und den ganzen Tag in einem Lehnstuhl hingestreckt leicht verständliche Romane liest, während seine Frau schweigsam Tischläufer oder Klavierdecken stickt. Sie verbringen ihre Ferien in Tregaston-sur-mer.

„Edouard, du solltest gegen 5 Uhr ein wenig ausgehen. Du machst dir zu wenig Bewegung.“

„Gut, Leontine, ich werde ins Kasino gehen.“ Leontine hat es nicht sehr gern, wenn ihr Mann allein ins Kasino geht. Sie bemerkt ironisch:

„Deshalb hast du deine weiße Flanellhose angezogen, du willst Mary Pickford wenigstens anschmachten, du dummer Kerl du!“

Mary Pickford ist natürlich nicht der allgemein bekannte Star. Es ist eine kleine blonde Frau, die das Zimmer Nr. 37 bewohnt, die am Tisch neben dem der Larigambe's speist und die diese so benannt haben. Edouard hat ein Auge auf sie geworfen. Leontine spart darüber keinen Spott. Sie weiß übrigens sehr gut, daß die Bewunderung ihres Mannes für dieses Geschöpf nur platonisch ist.

„Da muß ich wirklich lachen, wenn du dir einbildest, daß Mary Pickford ein großes Nilpferd wie dich beachtet.“

Mary Pickford, deren richtiger Name Marise Monbovy ist, saß mitten unter den Spielern um das grüne Tuch der Boule herum. Herr Larigambe hat sich hinter sie geschlichen. Sein Blick wandert zwischen den Schwankungen der Kugel in ihre nummerierten Höhlungen und der Unschlüssigkeit der schönen Hand von Marise, die eine Spielmarke auf 9 gibt, sie dann auf 7 legt, um sie schließlich auf 5 zu schieben. Reizende, kleine Mary Pickford, mit ihrem Goldhaar um die Stirne und ihrem nephritgrünen Jumper, der die Biegungen ihrer schlanken Taille unterstreicht.